



P.P. Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

Bericht an das Gemeindeparlament

Datum 15. Januar 2015
Reg.Nr. 10.03.05
Abteilung Gemeinderat
Person Jakob Albrecht
E-Mail jakob.albrecht@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 73 11

PuMa Effektivitäts- und Effizienzanalyse Projekt-Zusammenfassung

Ausgangslage

Die Gemeinde Glarus Nord ist am 1. Januar 2011 aus den Gemeinden Bilten, Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Mollis, Filzbach, Obstalden und Mühlehorn entstanden. Der Aufbau der neuen Gemeinde war für alle Beteiligte eine grosse Herausforderung. Im Rahmen von zahlreichen Projekten galt es, die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung im Sinne der Bevölkerung aufzubauen und die Verwaltungsprozesse effizient zu gestalten.

Nach einigen Jahren liegen bereits genügend Erfahrungen vor, um die Gemeindeverwaltung hinsichtlich Dienstleistungen und Organisation zu beurteilen. Aufgrund der Erkenntnis sollen die Effektivität und Effizienz der Gemeindeverwaltung weiter optimiert werden.

Auch für den Regierungsrat des Kantons Glarus war es ein Anliegen, dass seine Verwaltung und diejenige der drei Gemeinden die richtigen Aufgaben möglichst effizient erfüllen. Der Regierungsrat wurde mittels einer FDP-Motion beauftragt, im Rahmen einer Effizienzanalyse „light“ die Effektivität der kantonalen Aufgaben und die Effizienz der Aufgabenerfüllung überprüfen zu lassen. Er begrüsst es deshalb, wenn die Gemeinden gleichzeitig ihre Dienstleistungen und Verwaltungen durch die gleiche Beratungsunternehmung (PuMaConsult GmbH) überprüfen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Glarus Nord hat am 23. Oktober 2013 die PuMaConsult GmbH beauftragt, alle Bereiche der Gemeindeverwaltung unter den gleichen Aspekten zu analysieren:

- Verzichtspotenzial bei den Aufgaben
- Effizienzverbesserungspotenzial bei der Erfüllung der Aufgaben (Ablauforganisation) und beim Einsatz von finanziellen, personellen und sachbezogenen Mitteln im Verhältnis zu den zu erfüllenden Aufgaben
- Optimierungspotenzial bei der Aufbauorganisation der Gemeindeverwaltung
- Notwendigkeit, bestimmte Prozesse zu dokumentieren

Der nun vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse aus der Analyse der Gesamtorganisation der Gemeindeverwaltung zusammen und zeigt folgendes auf:

Zusammenfassung

Die Gemeinde Glarus Nord verfügt über einen geringen Handlungsspielraum bei den Aufgaben. Glarus Nord kann nur einen Drittel der zu erfüllenden Aufgaben und lediglich 15 % des Finanzvolumens der analysierten Aufgaben autonom bestimmen. Bei zwei Dritteln der Aufgaben muss die Gemeinde Glarus Nord Bundes- und Kantonsvorgaben umsetzen und kann die Leistungsstandards nur im Rahmen der übergeordneten Gesetzgebung konkretisieren und den finanziellen und personellen Mitteleinsatz entsprechend eingeschränkt priorisieren.

Das Optimierungspotenzial beträgt rund 12 % des Finanzvolumens der analysierten Aufgaben und liegt zu 80 % in der Effektivität der Aufgaben. Die Gemeindeverwaltung ist insgesamt gut aufgestellt. Trotzdem schätzt die PuMAConsult GmbH ein mögliches Effizienzverbesserungspotenzial auf knapp CHF 1,2 Mio.. Weitere Einsparungen von rund CHF 3,6 Mio. könnten aus Sicht der PuMAConsult GmbH durch einen Verzicht von Aufgaben realisiert werden.

	Optimierungspotenzial	
	In Franken	in Stellenprozenten
Effektivität der Aufgaben	- 3'577'000	- 1'670
Effizienz der Aufgabenerfüllung	- 1'091'000	- 1'105
Effizienz der Aufbauorganisation	- 94'000	- 160
Total	- 4'762'000	- 1'935

Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen

Die Bereichs- und Ressortleitungen haben die Analyse eingehend geprüft und dem Gemeinderat Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet. Wesentliche Einsparungen lassen sich folglich nur durch den Verzicht bzw. die Einschränkung von Leistungen erzielen. Der Gemeinderat erachtet dieses Entlastungspotenzial als zu optimistisch und zu einem grossen Teil auch nicht umsetzbar. Aufgrund der geführten Diskussionen strebt der Gemeinderat an, ca. 25 % der vorgeschlagenen Massnahmen zu realisieren. In den folgenden Tabellen wird das von PuMAConsult GmbH ermittelte Potenzial den Zielen/Beschlüssen des Gemeinderates gegenübergestellt.

Entlastungsmassnahmen in der Übersicht

Nr.	Massnahme	Z	U	Entlastungs-	
				potenzial	ziel
Effektivität					
1	Einwohneramt	GR	Nein	39'000	0
2	AHV-Zweigstelle	GR	Nein	-6'000	0
3	Sektionschef	GR	Nein	5'000	5000
4	Kindergarten	GR/P	Nein	600'000	0
	Kindergarten (bereits umgesetzt)	GR	Ja		240'000
5	Primarstufe	GR/P	Nein	1'080'000	0
6	Oberstufe	GR/P	Nein	360'000	0
	Oberstufe (bereits umgesetzt)	GR	Ja		150'000
7	Sportschule	GR/Kt	Ja	200'000	200'000
8	Didaktisches Zentrum	GR/Kt	Ja	40'000	30'000
9	Tagesstrukturen	GR	Ja	140'000	100'000
10	Tagesbetreuung im Vorschulalter	GR	Nein	20'000	0
11	Freizeit	GR	Nein	15'000	0
12	Schulgesundheitsdienst	GR	Nein	4'000	0
13	Ambulante Pflege (Spitex)	GR	Ja	100'000	100'000
14	Pflegefinanzierung	GR	Ja	300'000	0
15	Ungedeckte Heimkosten	GR	Ja	50'000	50'000
16	Museen und bildende Künste	GR	Nein	22'000	0
17	Kultur allgemein	GR	Nein	80'000	0
18/19	Bibliotheken	GR	Ja	40'000	20'000
20	Ortsbildschutz u. Denkmalpflege	GR	ja	10'000	10'000
21	Sport	GR/P	Nein	50'000	0
22	Jugendarbeit	GR	Nein	36'000	0
23	Hilfsaktionen	GR	Nein	4'000	0
24	Verzeigung von Verstössen	GR	Nein	10'000	0
25	Jagd und Fischerei	GR	Nein	5'000	0
26	Eigentümer Landwirtschaftsland	GR	Nein	0	0
27	Alpwirtschaft	GR	Nein	0	0
28	Lehrpfade	GR	Nein	10'000	0
29	Lawinenverbauungen	GR	Ja	10'000	10'000
30	Forst, hoheitliche Aufgaben	GR/Kt	Ja	150'000	150'000
31/32	Forst, Waldeigentümeraufgabe	GR/P	Nein	116'000	0
33	Liegenschaften VV	GR	Nein	15'000	0
34	Schiessanlagen	GR	Ja	26'000	26'000
35	Unbebaute Grundstücke	GR	Ja	28'000	28'000
36	Liegenschaften FV	GR	Ja	8'000	8'000
37	Liegenschaften FV	GR	Ja	10'000	10'000
Total Effektivität				3'577'000	1'137'000

Effizienz					
38	Parlamentssekretariat	GR/P	Nein	16'000	0
39	Wanderwege	GR	Nein	20'000	0
40	Lehrpfade	GR	Nein	6'000	0
41/42	Forst, Waldeigentümeraufgabe	GR/P	Nein	20'000	0
43/44	Aufbauorganisation BuU	GR	Ja	774'000	300'000
45	Hauswartung und Reinigung	GR	Ja	215'000	215'000
46	Reservationen	GR	Nein	50'000	0
53	Feuerwehr	GR	Ja	0	0
54	Schiesswesen	GR	Ja	0	0
Total Effizienz				1'091'000	515'000
Aufbauorganisation					
47	Lohnbuchhaltung	GR	Nein	20'000	0
48	Bildung, Schulleitungen	GR	Nein	48'000	0
49	Bildung, Schulkommission	P/GV	Nein	26'000	0
50/51	Wald und Landwirtschaft (Forst)	GR	nein	100'000	0
52	LS, aufgabenorientierte Organisation	GR	ja	-100'000	-100'000
Total Aufbauorganisation				94'000	-100'000
Gesamttotal				4'762'000	1'552'000

Legende:

- Nr Seitenzahl in Beilage
- GR Gemeinderat
- P Parlament
- Kt Kanton
- Z Zuständigkeit
- U Umsetzung ja oder nein

Effektivität, der Gestaltungsspielraum der Gemeinde Glarus Nord ist gering

Die PuMaConsult GmbH hat 82 Aufgaben der Gemeinde Glarus Nord analysiert. Sie stellt fest, dass Bund und Kanton der Gemeinde Glarus Nord 53 Aufgaben übertragen, was zwei Drittel aller Aufgaben der Gemeinde ausmacht. Diese Aufgaben beanspruchen rund 85 % des Finanzvolumens der analysierten Aufgaben. Bei den von Bund und Kanton übertragenen Aufgaben hat die Gemeinde Glarus Nord einen – jedoch häufig geringen – Spielraum bezüglich Leistungsstandards und finanziellem Mitteleinsatz. Aus Sicht der Gemeinde Glarus Nord bedeutet dies, dass sie Handlungsfreiheit nur bei einem Drittel der zu erfüllenden Aufgaben bzw. bei nur 15% des Finanzvolumens der analysierten Aufgaben hat. Bei den anderen Aufgaben muss die Gemeinde Glarus Nord Bundes- und Kantonsvorgaben umsetzen und kann die Leistungsstandards nur im Rahmen der übergeordneten Gesetzgebung konkretisieren und den finanziellen und personellen Mitteleinsatz entsprechend eingeschränkt priorisieren. Dieser Handlungsspielraum ist von Aufgabe zu Aufgabe verschieden.

Der Bereich Bau und Umwelt und der Bereich Finanzen vollziehen ausschliesslich von Bund und Kanton vorgegebene Aufgaben. Im Bereich Bildung kann die Gemeinde Glarus Nord nur zwei von 13 Aufgaben selber bestimmen (Einführungsklasse/Kleinklasse; Basisstufe), die anderen Aufgaben sind vorgegeben. Diese drei Bereiche absorbieren rund 22 Mio. Franken, d.h. rund zwei Drittel des analysierten Finanzvolumens. Den grössten Handlungsspielraum – gemessen an der Anzahl Aufgaben und finanziellem Gestaltungsspielraum – hat die Gemeinde Glarus Nord bei den Liegenschaften, gefolgt von den Bereichen Gesundheit, Jugend, Kultur und Wald und Landwirtschaft.

Es ist zu beachten, dass das bei der Bildung aufgezeigte Potenzial von Fr. 2,040 Mio. nur realisiert werden könnte, wenn bei den Schulstandorten überhaupt keine Rücksicht auf den Wohnort der Kinder genommen würde. Deshalb können vom aufgezeigten Potenzial von Fr. 3,577 Mio. nur Fr. 1,537 Mio. ernsthaft geprüft werden.

Beurteilung der Effizienz der Aufgabenerfüllung durch die Gemeindeverwaltung

Die PuMaConsult GmbH hat die 82 Aufgaben der Gemeinde Glarus Nord auch hinsichtlich der effizienten Erfüllung analysiert. Sie stellt fest, dass die Gemeindeverwaltung die meisten Aufgaben mit angemessenem Personal- und Sachmitteleinsatz erfüllt. Bei folgenden neun Aufgaben sieht die PuMaConsult GmbH ein Potenzial für die Verbesserung der Effizienz:

bei Bau und Umwelt: Gemeindestrassenunterhalt Wasserversorgung, Baubewilligungen, Abwasser, Gewässer;

bei Liegenschaften: Hauswartung/Reinigung, Raumreservation;

sowie bei Betriebskosten: Fahrzeuge Wald und beim Sekretariat Parlament.

Beurteilung der Aufbauorganisation der Gemeindeverwaltung

Die PuMaConsult GmbH hat den Eindruck, dass die Gemeindeverwaltung insgesamt gut funktioniert und die Bereichsgliederung aufgabenorientiert ist. Der Handlungsbedarf in den einzelnen Bereichen für eine effizientere Aufbauorganisation ist in den bereichsspezifischen Berichten dargestellt – insbesondere die Reorganisationsvorschläge für den Bereich Bau und Umwelt. Insgesamt sieht die PuMaConsult GmbH in der Aufbauorganisation ein Potenzial für die Verbesserung der Effizienz im Umfang von rund 160 Stellenprozenten bzw. in der Höhe von knapp CHF 200'000.--.

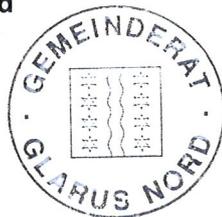
Auswirkungen der Analyse auf die Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat setzt sich zum Ziel, das aufgezeigte Sparpotenzial von CHF 1'552'000 umzusetzen. Davon wurden beim Ressort Bildung CHF 390'000 bereits mit Budgetwirksamkeit 2015 realisiert. CHF 1'162'000 sollen ab Budget 2016 wirksam werden. Im Finanzplan 2016 – 2019 ist aufgrund der laufenden Effizienz- und Effektivitätsanalyse eine Einsparung von CHF 1,0 Mio. pro Jahr berücksichtigt worden.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Glarus Nord


Martin Laupper
Gemeindepräsident




Andrea Antonietti Pfiffner
Gemeindeschreiberin